

zig, Dresden, Magdeburg, Karl-Marx-Stadt, Rostock und Neubrandenburg ist fortzusetzen.

Die sozialistischen Betriebe sollen die ihnen übergebenen Werkwohnungen vorbildlich instand halten. Die privaten Hauseigentümer müssen ihren Hausbesitz in einem ordnungsgemäßen baulichen Zustand erhalten.

Bei allen Maßnahmen auf dem Gebiet des Wohnungsbaus müssen Bauarbeiter, Ingenieure und Architekten gemeinsam mit den Auftraggebern eine ernsthafte Senkung der Baukosten herbeiführen.

Die wissenschaftlichen Institute und Forschungsstellen sind durch enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Organen der Volkswirtschaft in höchstem Maße für die Lösung der Forschungsaufgaben heranzuziehen, die durch die Praxis aufgeworfen werden. Im Zusammenhang damit sind die Einrichtungen und Ausrüstungen für Lehre und Forschung so zu ergänzen, daß die Ausbildung auf dem modernsten Stand der Wissenschaft erfolgen kann.

Es ist hierbei besonders auf den beschleunigten Ausbau der Einrichtungen der wissenschaftlich-technischen Spezialhochschulen zu achten.

Die Studenten der Hoch- und Fachschulen sind mit den neuesten Ergebnissen der in- und ausländischen Wissenschaft sowie mit den neuesten Produktionserfahrungen vertraut zu machen.

An den Universitäten und Hochschulen sind im Laufe des zweiten Fünfjahrplans 84 000 Studenten zum Direktstudium und 23 000 Studenten zum Fernstudium neu zuzulassen, darunter im Direktstudium der

Chemie	4 500
Physik	1 800
Landwirtschaft	6 900
Medizin	10 500
Maschinenbau	5 500
Bauwesen	3 500
Elektrotechnik	2 750
Lehrer für Ober- und Mittelschulen	18 000

An den Fachschulen werden im Laufe des zweiten Fünfjahrplans 100 000 Studierende zum Direktstudium neu zugelassen. 50 Prozent davon sollen Absolventen der Mittelschulen sein. 30 000 Studierende werden das Fernstudium und 40 000 das Abendstudium an den Fachschulen neu beginnen.